

Ramstein-Miesenbach:  
 Projekt Seewoog – ein stehendes Gewässer unter die Lupe genommen



## Die Pflanzengesellschaft des Seewoogs:



### Aufgabe 1: Kartieren des Seewoogs

Kartiere charakteristische Uferstrukturen und Pflanzenbestände am Seewoog. Erstelle hierfür innerhalb der Kleingruppe eine Legende: Wähle für jede gefundene Pflanze ein Symbol aus und trage diese am entsprechenden Standort im Übersichtsplan (**M1**) ein.

Verwende für die Bestimmung der Pflanzen:

- Pflanzenübersicht zum Seewoog (**M3**)

Nutze für fehlende Pflanzen folgende Bestimmungsschlüssel:

- analog: Bestimmungsbuch *Schüler bestimmen Pflanzen* (Pews-Hocke, 2014)
- digital: App *Flora Incognita* für weitere Pflanzen

So arbeitet ihr in der Gruppe zusammen:

- Jeder in der Gruppe wählt einen Bestimmungsschlüssel, der ihm am besten gefällt. Ihr bestimmt die Pflanzen selbstständig und tauscht euch hinterher aus (Think-Pair-Share). Ihr dürft bei Schwierigkeiten auch im Team arbeiten.

Tipp:

- Fotografiert alle gefundenen Pflanzen. Wenn ihr eine Pflanze nicht direkt bestimmen könnt, recherchiert anhand der Fotos hinterher weiter.



### Aufgabe 2: Steckbrief für Pflanzen

Erstelle für eine Pflanze deiner Wahl einen Steckbrief. Nutze hierfür die Vorlage in **M4**.

Tipp:

Nutze für weitere Merkmale *das Internet*, die *Pflanzenübersicht zum Seewoog* (**M3**) oder die Bestimmungsschlüssel.

*Ramstein-Miesenbach:  
Projekt Seewoog – ein stehendes Gewässer unter die Lupe genommen*



### Aufgabe 3: Natürliches und künstliches Gewässer im Vergleich:

In **M2** findest du eine Abbildung zur natürlichen Entwicklung der Uferpflanzen eines stehenden Gewässers. Vergleiche die Ufervegetation am Seewoog mit dieser Abbildung. Nenne stichpunktartig Gemeinsamkeiten und Unterschiede.

Gemeinsamkeiten	Unterschiede



### Aufgabe 4: Die Röhrlichtzone am Seewoog

- Lies den Text „Die Röhrlichtzone des Ufers stehender Gewässer“ in **M5**.
- Nenne alle Röhrlichtpflanzen, die am Ufer der Seewoog-Bereiche vertreten sind.

Großer Seewoog-Bereich	Kleiner Seewoog-Bereich

*Ramstein-Miesenbach:  
Projekt Seewoog - ein stehendes Gewässer unter die Lupe genommen*



- c. Beschreibe stichpunktartig die Röhrichtausbildung am kleinen und großen Seewoog-Bereich. Vergleiche die Röhrichtausbildung am kleinen und am großen Seewoog.

---

---

---

---

---



#### Aufgabe 4: Die Röhrichtzone am Seewoog

- a. Erläutere die Bedeutung der Röhrichtbestände für die Artenvielfalt. Nenne mögliche Gefahrenquellen für die Röhrichtbestände.

---

---

- b. Erkläre in diesem Zusammenhang, weshalb Fischen und Schwimmen im Seewoog verboten ist (siehe Abbildung 2).

---

---

---



Bild 3: Verbotsschild am kleinen Seewoog (eigene Aufnahme).